

Holzpreise regional & jeden Monat aktuell

Stichtag: 12. Februar 2026 Diese Holzpreisübersicht basiert auf den Preismeldungen der LWK-Forstämter aus allen Teilen Niedersachsens. Neben den Preisspannen erhalten Sie Informationen über die aktuellen Trends bei den wichtigsten Marktsegmenten.

Sortiment	Güteklasse	Verwendung	Länge	Stärkeklasse	Erlöse in €/Fm bzw. €/Rm – kein Stockverkauf (o. MwSt., frei Wald, ungeschält/gerückt)				Trends der Marktsegmente
					WEST	SÜD	MITTE	OST	
Kiefer, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	88 – 96		70 – 90	85 – 91	<p>➔ Nadelstammholz: Weiter sehr gute Nachfrage nach Fichten- und Kiefernstammholz und langen Abschnitten bei gestiegenen Preisen. Lärchen- und Douglasien-Stammholz sowie -Abschnitte sehr gut absetzbar bei leicht gestiegenen Preisen.</p> <p>➔ Laubstammholz: Regional differenzierte Nachfrage nach Buche und Eiche bei überwiegend gleichbleibenden Erlösen im heimischen Markt; geringe Qualitäten unter Druck. Probleme beim Absatz von Eichen-Stammholz mit Kernkäferbefall. Gute Eschen-, Pappel- und Roteichennachfrage. Exportmarkt aktuell verhalten.</p> <p>➔ Industrie- und Energieholz: Nadelindustrieholz derzeit bei regional unterschiedlichen Preisen und Qualitätsstufen sehr gut nachgefragt. OSB-Preise im Laubholz konstant. Laubindustrieholzmärkte bei gleichbleibenden Erlösen und guter Nachfrage.</p>
	B/C/D	Export		D 3a			78 – 90	90 – 93	
Kiefer Stammholz-abschnitte je Fm	B/C			D 2b	88 – 96	68 – 85	75 – 90	78 – 94	
Fichte, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	126 – 130	115 – 125	100 – 115	115 – 125	
	B/C/D	Export		D 2a+		80 – 95		90 – 95	
Fichte, Stammholz-abschnitte je Fm	B/C			D 2b	110 – 125	118	100 – 115	115 – 123	
	C/D			D 2b	88 – 100	82			
Lärche, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	130 – 145	85 – 130	110 – 120	120 – 130	
Lärche Stammholz-abschnitte je Fm	B/C			D 2b	130 – 140	122	107 – 125	80 – 130	
Douglasie, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	135 – 150	85 – 120	110 – 130	120 – 130	
Douglasie Stammholz-abschnitte je Fm	B/C			D 2b	130 – 150	120	110 – 120	80 – 130	
Nadelholzpaletten-abschnitte je Rm		Palette	2,40 m	D 1b – 4a	48 – 55	42	40 – 44	45 – 48	
Nadelindustrieholz je Rm	N	Tierstreu	2,4 – 3 m		37 – 40			36	
	N/F	OSB	3 m		36 – 39		35 – 50	32 – 35,75	
	F/K	Spanholz	3 m		34 – 40	30 – 35	25 – 28	30	
Buche, Stammholz je Fm	B			D 4	110 – 130	112 – 113	100 – 135	105	
				D 5/6	140 – 150	130 – 145	100 – 160	135	
	C			D 4	85	85 – 100	80 – 100	92	
				D 5/6	95	95 – 125	90 – 110	95	
Buche, Palette je Fm		Palette		85 – 95	85 – 100		75		
Buche, Industrieholz je Fm	IS F/K				85 – 105	55			
Eiche, Stammholz je Fm	B			D 4	250 – 450	400 – 420	340 – 480	300 – 380	
				D 5/6	300 – 550	500 – 650	430 – 620	380 – 630	
	C			D 4	150 – 170	170 – 180	160 – 240	140 – 190	
				D 5/6	195 – 235	210 – 230	210 – 260	175 – 240	
Eiche, Landhausdiele je Fm	B/C	Export		D 4				220 – 265	
				D 5				270 – 325	
Brennholzpreise (für ungespaltenes Rundholz, ca. 2 m oder länger, gerückt frei Waldstraße)									
Eiche, Buche je Rm					48 – 58	55 – 80	35 – 45	45 – 50	
Fichte, Kiefer je Rm					30 – 40	20 – 30	25 – 35	30 – 32	



Zu beachten: Bei der Preisfindung spielen auch Angebotsmenge und Transportentfernung eine Rolle. Die Preise sind deshalb nicht miteinander vergleichbar.

Erläuterung zu den Regionen: West = LWK-Forstamt (FA) Weser-Ems; Süd = FA Südniedersachsen; Mitte = Nordheide-Heidmark; Ost = Südostheide + Uelzen

Einteilung der Güteklassen: A: gesundes Holz mit ausgezeichneten Arteigenschaften, fehlerfrei oder nur mit unbedeutenden Fehlern. B: Holz von normaler Qualität mit einem oder mehreren Fehlern von geringer Bedeutung, z. B. schwache Krümmung oder leicht exzentrischer Kern. C: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A oder B aufgenommenes Holz, jedoch gewerblich verwendbar; z.B. starkastige oder stark drehwüchsige Stücke sowie kranke Stücke mit tiefgehenden faulen Ästen, Rot- und Weißfäule. D: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A, B oder C aufgenommenes Holz, jedoch mindestens noch zu 40 % gewerblich verwendbar

Einteilung nach besonderen Verwendungszwecken (Industrieholz, das mechanisch oder chemisch aufgeschlossen werden soll); N: gesund, nicht grobstastig, keine starke Krümmung; F: leicht anbrüchig, grobstastig oder krumm; K: stark anbrüchig, jedoch gewerblich verwendbar

Einteilung in Stärkeklassen nach Mittenstärkesortierung für Langholz (Mittendurchmesser ohne Rinde): D 0: unter 10 cm; D 1a: 10 bis 14 cm; D 1b: 15 bis 19 cm; D 2a: 20 bis 24 cm; D 2b: 25 bis 29 cm; D 3a: 30 bis 34 cm; D 3b: 35 bis 39 cm; D 4: 40 bis 49 cm; D 5: 50 bis 59 cm; D 6: 60 cm und mehr

Ermittlung des Mittendurchmessers: Bis 19 cm Durchmesser: einmaliges waagrechtes Kluppen in Stamm-Mitte (halbe Stammhöhe), wie der Stamm im Wald liegt. Ab 20 cm Durchmesser: ohne Rinde, durch zwei zueinander senkrecht stehende Messungen (möglichst kleinster und größter Durchmesser).

Tabelle: Andreas Wiemer, Holzkoordinator, LWK-Forstamt Weser-Ems